



## Bubiker Landschaftspfad

### Regeln

Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, die für Naturschutzgebiete und ihre Bewohner wichtigen Regeln zu beachten, insbesondere:

- **Hunde an der Leine führen**
- **Bestehende Wege benutzen**
- **Zu Pflanzen und Tieren Sorge tragen**
- **Abfälle mitnehmen**

### Anfahrt

- Mit Bus Nr. 880 (Linie Bubikon-Rüti, stündlich) bis Haltestelle Kämmoos, dann 10 Min. zu Fuss
- Mit Bus Nr. 880 (Linie Bubikon-Hombrechtikon, halbstündlich) bis Haltestelle Neuguet, dann 10 Min. zu Fuss
- Mit S-Bahn (Linie S5, halbstündlich) bis Bahnhof Bubikon, dann Bus Nr. 880 oder 30 Min. zu Fuss
- Mit dem Auto über die Kantonsstrasse bis zum Parkplatz Badi Egelsee

Die Gegend des Egelsees ist reich an landschaftlichen und natürlichen Kostbarkeiten. Der Bubiker Landschaftspfad möchte der Bevölkerung diesen Reichtum näher bringen und gleichzeitig auf dessen Schutzwürdigkeit hinweisen.

Der Weg führt rund um das Naturschutzgebiet Egelsee und umfasst 8 Stationen mit ortsspezifischen Thementafeln. Er ist rund 2 km lang und beginnt bei der Badi. Ein gemütlicher Rundgang dauert etwa 1 Stunde.

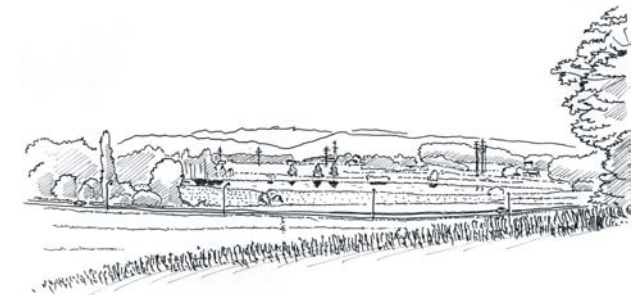
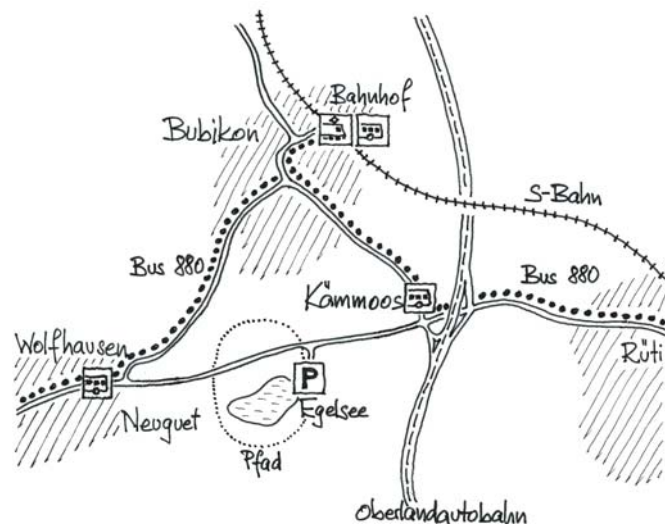
Die Gemeinde Bubikon errichtete den Landschaftspfad im Jahre 2001, koordiniert mit der Landumlegung und begleitet von der Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich. Die Projektleitung trug die Landschaftskommission, Konzept und Gestaltung erarbeitete Ernst Basler + Partner AG, Zollikon.

### Kontaktadresse

Gemeindeverwaltung  
8608 Bubikon  
Telefon 055 253 33 33

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.bubikon.ch](http://www.bubikon.ch)





### Thementafeln

- ① Übersicht
- ② Wasserlebewesen
- ③ Vögel
- ④ Seeligraben
- ⑤ Torfabbau
- ⑥ Landwirtschaft – Naturschutz
- ⑦ Entstehung einer Hecke
- ⑧ Extensivierung
- ⑧ Entstehungsgeschichte des Egelsees

- Rundgang
- Haltestelle ZVV, Bus Nr. 880
- Bahnhof S5
- Oberlandautobahn A 53
- Parkplatz

Der Verbindungsweg zwischen Tafel 5 und 6 besteht noch nicht. Er wird im Rahmen der Landumlegung Bubikon Süd realisiert. In der Zwischenzeit führt der Rundweg über den Barenberg.